



Hüben und Drüben

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Bad Sooden-Allendorf

Juli 2022 - August 2022 - 21. Jahrgang - 3/2022



Baulöwen und Unterstützer in Aktion. Bald gibt es eine neue Sitzgruppe. Wunderbar! Ein herzliches Dankeschön an die Spenderin Frau Kauder, die Baulöwen und Herrn Rau. Von links: Reinhard Rau, Uwe Friederich, Jürgen Meyer, Fred Klingler, Hartmut Haase, Werner Voß



Danke, Frau Holle. Nach dem Pfingstfest waren die Konfirmanden mit Pfarrer Spill auf den Spuren der Salzgewinnung im Stadtteil Bad Sooden und trafen dort auf Frau Holle.



Mit Liebe, Ausdauer und Muskelkraft haben die diesjährigen Konfirmandeneltern die Girlande für den Turm- und Haupteingang selbstgewickelt.



Festgäste - vor den Konfirmationsfeierlichkeiten nutzen die Handballerinnen der TSG die Gunst der Stunde und das schön geschmückte Portal der Kirche für ein Gruppenbild.



Willkommen, Ihr neuen Konfirmanden:

In der Kirchengemeinde Allendorf haben 12 Jugendliche im Mai mit dem Konfirmandenunterricht begonnen. Dieser wird Pfarrer Hubertus Spill gestaltet. Die Gruppe trifft sich dienstags um 15:30 Uhr.

Von links: Anjaly Schindewolf, Mimi Schöne, Merle Schöne, Julia Bremser, Marie Ort, Joshua Stöber, Theresa Hennemuth, Carolina Windus, Carmen Hochapfel, Jannik Tölle, Dominik Hochapfel.

Es fehlt: Christian Flach

Liebe Gemeinde,
ich freue mich, Sie nach meinem
Sabbatjahr wieder in unserem Ge-
meindebrief persönlich begrüßen
zu können. Ich war ja nicht aus der
Welt, sondern meistens hier vor
Ort und habe so die eine oder den
anderen weiterhin gesehen und ge-
sprochen. Jetzt werden natürlicher-
weise viele weitere Begegnungen
folgen, sei es im Gottesdienst, sei es einfach un-
terwegs im Alltag. Was für ein Geschenk getreu
dem Wort des jüdischen Theologen Martin Bu-
bers: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ Grü-
ßen möchte ich Sie jetzt schon durch diese
Andacht, sie handelt von einer meiner größten
Leidenschaften, die Sie vielleicht auch teilen.
Neugierig geworden? Dann lesen sie einfach
selbst:

Einen Mann, der nach einem Schiffbruch mehre-
re Tage einsam in einem Schlauchboot auf hoher
See umhertrieb, fragte man nach seiner glückli-
chen Rettung, wie er diese schier aussichtslose
Situation überstanden habe. Er antwortete: „Im-
mer, wenn mich meine Hoffnung ganz und gar
verlassen wollte, habe ich angefangen, Weih-
nachtslieder zu singen. Die kannte ich noch aus
meiner Kindheit. Sie haben in mir schon früher
Freude und Zuversicht geweckt.“ Auch wenn ich
solche Extreme nicht durchmachen musste, kann
ich diesem Menschen nur von ganzem Herzen
beipflichten: Singen stärkt unseren Lebensmut
wie kaum eine andere Tätigkeit. Dabei erlebe ich
deutlich einen Unterschied, ob ich nur Musik
höre oder selbst Töne mit meiner eigenen Stim-
me hervorbringe. Dieses Vorrecht haben wir
Menschen im Vergleich zu anderen Lebewesen,
dass wir unsere Stimme herrlich variieren kön-
nen: laut und leise, hoch und tief, schnell und
langsam. Wir sind das Säugetier, das singen kann!
Und niemand sollte dem häufig vorgebrachten
Einwand Glauben schenken, er oder sie könne
nicht singen, sei leider völlig unmusikalisch. Si-
cher, Qualitätsunterschiede bestehen und unter
allen Sängerinnen und Sängern gibt es besonders



begabte, die vielleicht sogar profes-
sionell tätig sind, aber grundsätz-
lich gilt: wir sind alle musikalisch
und haben von unserem gütigen
Schöpfer eine wunderbare und un-
verwechselbare Stimme zum Sin-
gen verliehen bekommen.
Vielleicht haben wir sie nur lange
nicht mehr gehört und erprobt und
dadurch unser Zutrauen zu ihr ver-
loren. Ölen wir sie, setzen wir sie wieder in Be-
wegung, so wie ein rostig gewordenes Fahrrad
durch etwas Pflege und regelmäßigen Gebrauch
wieder langsam in Schwung kommt und uns zu-
gleich in Schwung bringt. Wir spüren dann, dass
das Singen etwas aus uns macht, uns still und
heimlich neuen Mut zuspiziert. Wie ein Antide-
pressivum verscheucht es das, was uns nieder-
drückt, und sei es für den einen Moment, in dem
ich meine ganze Widerstands- und Troitzkraft in
meine Stimme hineingelegt habe. Heinrich Hei-
ne hat es offenbar ausprobiert:

*„Ich, ein tolles Kind, ich singe
Jetzo in der Dunkelheit;
Klingt mein Lied auch nicht ergötzlich,
Hat's mich doch von Angst befreit.“*

Als gläubige Menschen kennen unsere Lieder
ihren Adressaten. „Singet dem HERRN ein neues
Lied!“, ruft uns der 98. Psalm zu. Ihm singe ich
mein Lied, und es ist stets ein Neues, so wie ich
in jedem wechselnden Augenblick anders ge-
stimmt bin. Lob – und Danklieder, die mir leicht
über die Lippen gehen, Klagelieder, bei denen
sich mir vor Trauer die Lippen kaum öffnen wol-
len, Lieder voller Zutrauen gegen mein Zittern
und Zagen. Unsere Gesangbücher bergen einen
reichen Schatz an Liedern. Die meisten haben so
viel Kraft und Substanz, dass sie sich nicht abnut-
zen und wie ein Kaugummi ihren Geschmack
schnell einbüßen. Also, stärken wir unsere Le-
bensfreude!

Dazu ermutigt Sie Ihr Daniel Bormuth

AUS DEM KINDERGARTEN

Kindergartenkinder von St.Crucis zu Besuch im Seniorenzentrum



alle Frühlingslieder. Zum Abschied gab es noch eine süße Kleinigkeit.



Rosengarten

Ältere Menschen und Kinder wissen, wie man lebt. Diejenigen, die am Anfang und Ende der Straße stehen, haben den besten Spaß. Das konnten man sehen und auch hören: Am Mittwoch, den 13.04. besuchten die Vorschulkinder der Igelgruppe und die Krippenkinder der Marienkäfergruppe die Bewohner des Seniorenzentrum Rosengarten. Die Kinder der Schmetterlingsgruppe waren zeitgleich beim Seniorenzentrum Nettling zu Besuch. Im Ge-



Nettling

päck hatten die Kinder jede Menge selbstgebastelte Geschenke, wie zum Beispiel Sensorik-Säckchen, Wurfspiele und Osterkresse, die sie stolz den älteren Bewohnern überreichten. Natürlich durfte auch ein Ständchen nicht fehlen. Gemeinsam sangen

Ein Barfußpfad für unseren Kindergarten

Einem Barfußpfad wird nachgesagt gesundheitsfördernd zu sein. Erfahrungen zeigen,



dass sich die verschiedenen Bodenbeläge spannend auf die Füße auswirken, die motorischen Fertigkeiten fördern und die Sinneswahrnehmung sowie Koordinationsvermögen schulen.

Umso mehr freuen wir uns nun auch einen Barfußpfad in unserem Garten vorweisen zu können. Der etwa 15 Meter lange Pfad ist gefüllt mit Granitsteinen, Sand, Sägemehl, Tannenzapfen, Rundhölzer, Baumscheiben usw. Das tolle Eingangsschild lädt zum 1. Rundgang ein. Die Idee dazu stammt von Christian Weidner, dessen Sohn seit mehr als 4 Jahren unseren Kindergarten besucht.

Gemeinsam mit den 21 Vorschülern hat Christian an einem sonnigen Vormittag seine Idee in die Tat umgesetzt. Dabei wurde er von allen tatkräftig unterstützt.

Wir sind alle begeistert von dem hervorragenden Ergebnis und freuen uns den Barfußpfad von nun täglich nutzen zu können.

Hochbeet für den Kindergarten

„Wenn die Bienen verschwinden, hat der Mensch nur noch 4 Jahre zu leben“

Albert Einstein

Genau aus diesem Grund ist am 20. Mai Weltbienentag und ebenfalls aus diesem



Grund startete der Nahkauf die Aktion „Wir schenken Bienen ein Paradies“. Die Kaufleute vom Nahkauf stellten deutschlandweit bei Vereinen, Kindergärten und Schulen insgesamt 530 Hochbeete auf. Am 24. Mai durfte der Ev. Kindergarten St. Crucis ein Hochbeet in Empfang nehmen. Fatemeh Menhadj und Anett Neumann übergaben im Namen des gesamten Nahkauf-Teams das Hochbeet an die Kinder und Erzieher. Die Vorschüler hatten zu diesem Anlass extra zwei Lieder geprobt und sangen aus voller Kehle „Danke für unser neues Hochbeet“ und „Wir haben einen Garten“. Auch der Elternbeirat vertreten durch Mirjam Smukal, Sören Lauer und Rene´ Borries waren mit von der Partie.

Nun war das Hochbett zwar an Ort und Stelle-allerdings abgesehen von der Erde noch leer. Zum Glück hatte uns eine Kindergarten-Mutter im Vorfeld verschiedene Tomaten-, Gurken- und Blumenkohlpflanzen zur Verfügung gestellt. Vom Nahkauf-Team gab es noch zusätzlich Zucchiniplanzen, die nun alle eingepflanzt werden konnten.

Wir-der Ev. Kindergarten St. Crucis- sagen an

dieser Stelle noch einmal ganz herzlich:
„Danke, für das neue Hochbeet!“

Betriebsausflug



Fussgängerführerschein



Zwergennachtwanderung





Ihr Augenoptik-Fachgeschäft in

S**DEN**

Auf dem Herrengraben 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05652) 91 85 55

Bestattungsvorsorge · Aufbahrungen · Bestattungen
Überführungen · Trauernachsorge
24 Stunden Rufbereitschaft · eigene Kühlmöglichkeit



Trauerangelegenheiten sind Vertrauenssache

Rothesteinstraße 5 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05652) 2440, (05652) 918289 oder (0170) 5801531
Fax: (05652) 4024
E-Mail: d.hochapfel@bestattungen-halbritter.com

MITGLIED IM BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER



Restaurant Schlemmerstuben im **HOTEL MARTINA**

Täglich Frühstücksbuffet
Wir bitten um Voranmeldung.

**Auf unserer Speisekarte finden Sie
Klassiker und regionale Spezialitäten.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HOTEL MARTINA
Inh. Wolfgang Gukerle
Westerburgstr. 1, Bad Sooden-Allendorf
Telefon (05652) 2088 oder 95290
www.hotel-martina.de
eMail: hotel-martina@t-online.de

BUCHHANDLUNG FRÜHAUF BAD SOODEN-ALLENDORF

- Büroartikel
- Fotokopien
- Schulbedarf
- Zeitschriften
- tägl. frische Backwaren
- Spielwaren
- Glückwunschkarten
- Ticket-Vorverkauf

> 10.000 Artikel vorrätig | > 1 Mio. im Besorgungsservice
Ihr kompetenter Servicepartner seit 1919

Kirchstraße 77 ■ 37242 B.S.-Allendorf
☎ (0 56 52) 23 04 ■ Fx. 66 34
info@BuchhandlungFruehauf.de
www.BuchhandlungFruehauf.de



WERNER Planungs- und Ingenieurbüro für Hochbau

Dipl.-Ing. Aloys Werner · Ackerstraße 16 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652-6517 · Telefax 05652-6659
Mobil 0170-2841856 · planungsbuero-werner@online.de

- NEUBAUTEN
- UMBAUTEN
- WÄRMESCHUTZ
- STATIK
- ALTBAUSANIERUNG
- BRANDSCHUTZ

Wenn Christen nicht abschalten können



Kindergottesdienst Allendorf



Die Kirchengemeinde St. Crucis lädt alle Kinder der Stadt zum Kindergottesdienst ein.

2. Juli 2022

3. Sep 2022

jeweils um 11:00 Uhr im Gemeindehaus bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz

Singen im Bibelgarten

Geh aus mein Herz...

Gemeinsam singen wir Lieder aus dem Gesangbuch, hören Gedichte, Lyrik und Poesie und schließen mit einem Abendgebet und dem Segen.



Wir lassen den Abend mit einem kühlen Getränk und netten Gesprächen ausklingen.

**Mittwoch, den 22.06., 06.07., 20.07.
und 03.08. um 19:00 Uhr
im Bibelgarten St. Crucis Allendorf
(bei Regen in der Winterkirche)**



Kirchengemeinde St. Crucis Allendorf

Sommerliche Klappstuhlgottesdienste

...die haben es in sich!

Unsere Klappstuhlgottesdienste im Sommer 2022

Eine Reihe sommerlicher Klappstuhlgottesdienste laden immer wieder sonntags (um 10:30 Uhr) an unterschiedlichen Orten zu ganz besonderen Momenten ein. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen zu feiern, zu singen, zu hören und zu beten. Also: Auf die Klappstühle, fertig, los.

Sonntag, den. 3. Juli, 10:30 Uhr, auf dem Kirchplatz: „Broken Halleluja“ – zu/mit Liedern von Leonard Cohen

Monatsspruch Juli

*Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.*

Ps 42,3

MIT ♥ FÜR'S HANDWERK



Schmidt GmbH & Co. KG
Haus- und Kältetechnik

Am Scheiderasen 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652 2021

www.schmidt-haustechnik.com

Schmidt



FRANK ZERBST
FOTOgrafie

Marktstraße 25
37269 Eschwege
Fon: 05651.333 4810
info@frank-zerbst.com
www.frank-zerbst.com



Fotografie
Bilderrahmen
Passepartout
Drucksachen

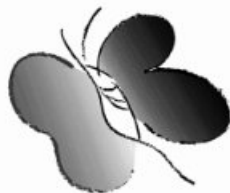
HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!

z.B. 1 spaltig x 30 mm für nur EUR 12,00 / Ausgabe
Kontakt: anneliese.driehorst@ekkw.de

STROM WASSER ABWASSER WÄRME ÖPNV

Stadtwerke

Bad Sooden-Allendorf



Auch in unserem Angebot:

„HYDRO ENERGY“

Ihr persönlicher Klimabeitrag - Strom aus 100% Wasserkraft

„STROM OHNE GRENZEN“

Wir liefern auch in unsere Stadtteile - und den Rest der Welt!

Wir informieren Sie gern: Tel. 05652-958550 oder www.stadtwerke-bsa.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE ST. CRUCIS

Sonntag, den 17. Juli, 10:30 Uhr, auf dem Marktplatz: „I have a dream“ – ein weltbewegender Traum

Sonntag, den 31. Juli, 10:30 Uhr, im Stadtgraben: „Immer wieder geht die Sonne auf“ - Schlagergottesdienst

Sonntag, den 7. August, 10:30 Uhr auf dem Kirchplatz: „Ein Monat auf dem Land“ (J.L. Carr) – Literaturgottesdienst



Lauter Ohrwürmer!

Ellershäuser Klappstuhlgottesdienste widmen sich Liedern, die gerne und oft gesungen werden.



Eine Reihe sommerlicher Klappstuhlgottesdienste laden mit besonderen Liedern immer wieder sonntags (um 18:00 Uhr) in den Ellershäuser Kirchgarten:

Sonntag, den 3. Juli, 18:00 Uhr:

„Mein schönste Zier und Kleinod bist“ (EG 473)

Sonntag, den 17. Juli, 18:00 Uhr:

„Was Gott tut, das ist wohlgetan“ (EG 416)

Sonntag, den 7. August, 18:00 Uhr:

„Der Mond ist aufgegangen“ (EG 482)

„Broken Hallelujah“

Am Sonntag, den 3. Juli, um 10:30 Uhr, sind Gottesdienstbesucher*innen auf dem Kirchplatz zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst mit Liedern Leonard Cohen's eingeladen.

Die Mitglieder der Stadtkantorei, unter der Leitung von Kirchenmusiker Maximilian Göllner, und Pfarrer Hubertus Spill werden den Gottesdienst gestalten.



„I have a dream!“

Am Sonntag, den 17. Juli, um 10:30 Uhr, sind Gottesdienstbesucher*innen auf dem Marktplatz zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst eingeladen, der an einen Traum und dessen biblische Wurzeln erinnern möchte.

Die Mitglieder der Stadtkantorei, unter der Leitung von Kirchenmusiker Maximilian Göllner, und Pfarrer Hubertus Spill werden den Gottesdienst gestalten.



BESONDERE GOTTESDIENSTE ST. CRUCIS

Summertime



Am Sonntag, den 24. Juli, um 10:30 Uhr, sind Gottesdienstbesucher*innen der St. Crucis-Kirche zu einer besonderen Reise durch diese schöne Sommerzeit eingeladen.

Die schönsten klassischen Melodien, auf der großen Orgel und von Kirchenmusiker Maximilian Göllner gespielt, und gute Worte, mit Pfarrer Hubertus Spill, werden dabei begleiten.

„Immer wieder geht die Sonne auf“

Schlagergottesdienst im SoundGarten



Der Schlager polarisiert die Gesellschaft: Entweder man liebt ihn oder man hasst ihn. Oftmals wird der Schlager als primitive Musik abgestempelt, die nur etwas für Träumer und Harmoniebedürftige ist. Lange Zeit – zum Teil auch noch heute – war es klar: In den Gottesdienst gehören ausschließlich Choräle.

Kirche und Schlager hingegen, das schließt sich voll und ganz aus.

Und doch oder gerade deshalb: Unter dem Motto „Immer wieder geht die Sonne auf“ feiert die evangelische Kirchengemeinde Allendorf, am Sonntag, den 31. Juli, um 10:30 Uhr, einen großen Schlagergottesdienst im „SoundGarten“.

Mit ganz vielen bekannten Schlagern wird Pfarrer Spill in dem Gottesdienst danach fragen, welchen Zusammenhang es zwischen Schlagern und den Texten der Bibel gibt. Er beschäftigt sich damit, welche Sehnsüchte, Träume und Wünsche beiden Bereichen vielleicht auch gemein sind. Unterstützt wird er dabei von der Fa. HessenSound.

„Ein Monat auf dem Land“

St. Crucis lädt wieder ein zum Literaturgottesdienst am 7. August 2022, um 10.30 Uhr auf den Kirchplatz vor der Crucis-Kirche zum Roman von J. L. Carr, „Ein Monat auf dem Land“.



Ein junger kriegsversehrter Restaurator steht im Zentrum von „Ein Monat auf dem Land“: Er kommt in ein nordenglisches Dorf, um in der Kirche ein altes Gemälde freizulegen. Es wird ein glücklicher Sommer, dieser Sommer 1920. Der Fremde aus London ist die Hauptperson des Romans von J.L. Carr. Er leidet als Folge seiner Kriegserfahrungen unter Gesichtszuckungen und stottert. Er lebt und arbeitet in der alten Dorfkirche und erweckt das Bild eines alten Künstlers wieder zum Leben.

Im Literaturgottesdienst werden Ausschnitte

BESONDERE GOTTESDIENSTE ST. CRUCIS

aus dem Roman von Matthias Sadowsky gelesen und mit einem Bibeltext von Pfarrer Hubertus Spill in Beziehung gesetzt. Mitglieder der Stadtkantorei werden unter der Leitung von Kirchenmusiker Maximilian Göllner den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Ein weiterer Literaturgottesdienst findet am 16. Oktober, um 10:30 Uhr, in der Crucis-Kirche zum Roman „Alte Sorten“ von Ewald Arenz statt.

Urlaub Gottesdienst



Urlaub und Gottesdienst mal wieder was Neues an St. Crucis, dass das geht, wird uns Pfarrer und Spiritual Thomas Schanze zeigen. Wir wollen im Gottesdienst Urlaub machen, Körper und Geist baumeln lassen. Was Sie erwartet? Stille, Musik und gute

Worte. Am 14.08.2022 um 10:30 Uhr in der St. Crucis-Kirche.

Für kleine und große Leute

Am 28. August feiern wir wieder nach einer längerer Pause einen Gottesdienst für kleine und große Leute. Das Thema des Gottesdienstes „geborgen bei Gott“.

Bei schönen Wetter werden ihn als Klappstuhlgottesdienst auf dem Kirchplatz gestalten.



Die Kirchengemeinden Bad Sooden-Allendorf laden ein zum

Ökumenischen Gottesdienst

zum Schöpfungstag



„Die Liebe Gottes
versöhnt und eint
die leidende Schöpfung“

Freitag, 2. September 2022

19:00 Uhr im Bibelgarten

St. Crucis Allendorf

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Klappstuhl mit!

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der St.-Crucis-Kirche statt.

Herausgeber des Gemeindebriefes
Evangelische Kirchengemeinden Allendorf, Bad
Sooden, Ellershausen, Kleinvach mit
Ahrenberg und Höfe Weiden.

Redaktion Hubertus Spill, Thomas Schanze,
Dr. Daniel Bormuth, Michael Ruess.

Kontakt gemeindebrief-bsa@t-online.de
Layout Frank Zerst
Titelbild BuH/picture alliance/JFK/EXPA
Druck Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen
Auflage 4.000 Exemplare

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte
Beiträge zu kürzen.

IMPRESSUM

ANZEIGEN



HUBERT BECKER Steinmetzmeister

37287 Reichensachsen
Im Lindenhof 8
Tel. 05651/43 23

37269 ESCHWEGE
Am Friedhof – Höhenweg 3
Tel. 05651/1 22 33

Grabmale , auch nach Ihren individuellen Wünschen. Nachbeschriftungen, Instandsetzungen, Reparaturen
Bauarbeiten, Ausentreppen usw....



WIE GEWOHNT ALLTAGSHILFEN UND BETREUUNGSANGEBOTE



Walburger Straße 38 • 37213 Witzenhausen
Tel. 05542 911433 • Fax 05542 911344
mobil 0160 92727324 • wendt@diacom-altenhilfe.de
www.diacom-altenhilfe.de

- Häusliche Betreuung und Entlastung
- Unterstützung im Alltag
- Haushaltshilfen
- Tagesbetreuung in Witzenhausen und Bad Sooden-Allendorf
- Betreuung für Menschen mit Demenz
- Gruppenangebote in den Gemeinden
- Beratung und Schulung



www.persch-die-kueche.de

Küchen zum Leben.

Donnershag 4 · 36205 Sontra · Telefon 0 56 53 91 94 90



Peter Persch
... die Küche!

Erntefestfreitag



Musikfreunde werden am Erntefestfreitag (19.08.) auf ihre Kosten kommen; um 19:00 Uhr erwartet Sie in der Kirche ein festliches Chorkonzert unter der Leitung von Maximilian Göllner. Unter anderem wird von den Sängerinnen und Sängern der Kantorei das „Gloria“ von Antonio Vivaldi aufgeführt. Nach diesem musikalischen Ohrenschauspiel sind Sie herzlich eingeladen bei gutem Wein, Bier, Essen und guter Musik auf dem Kirchplatz zu verweilen.

Musik in der Kirche

Programm Juli - Oktober

10. Juli, 17:00 Uhr

Stimmen der Berge

17. Juli, 19:30 Uhr

„Bach meets Jazz“, Daniel Schmahl (Trompete) & Matthias Zeller (Klavier/Flügel)

28. Juli, 19:00 Uhr

Kultursommer – Rajaton. Das finnische Wort rajaton bedeutet grenzenlos. Von der geistlichen bis zur Popmusik überzeugt das Kult-Ensemble voller Poesie mit perfekter Sangeskunst und phänomenaler Bühnenpräsenz.

31. Juli, 17:00 Uhr

Orgel um Fünf

7. August, 10:30 Uhr

Musikalischer Literaturgottesdienst:
„Ein Monat auf dem Land“ - Kirchplatz

19. August, 19:00 Uhr

Chorkonzert zum Erntefestfreitag (Vivaldi: „Gloria“) mit der Stadtkantorei
Leitung: Maximilian Göllner

03. September, 17:00 Uhr

Eröffnung Orgelherbst: Festliches Konzert für Trompete und Orgel.
Stefan Vording (Trompete) und Maximilian Göllner (Orgel)

11. September, 19:30 Uhr

Orgelherbst

18. September, 17:00 Uhr

Orgelherbst

23. September, 19:00 Uhr

„Empfindsam und virtuos“
Der Leipziger Bariton Prof. Gotthold Schwarz und der Hamelner Organist Prof. Hans Christoph Becker-Foss musizieren barocke Lieder, Geistliche Konzerte, Arien und Kantaten

30. September, 17:00 Uhr

Orgel um Fünf

1. Oktober, 19:30 Uhr

„Don Kosaken“

2. Oktober, 17:00 Uhr

Orgelherbst, Holger Gehring, Dresden (Orgel)

9. Oktober, 17:00 Uhr

Orgelherbst, „Bible Poems“, Prof. Torsten Laux (Orgel), Semjon Kalinowsky (Bratsche), Pfarrer Hubertus Spill (Texte)

MUSIK IN DER KIRCHE / RÜCKBLICK ST. CRUCIS

16. Oktober, 10:30 Uhr

Musikalischer Liturgiegottesdienst:
„Alte Sorten“ - St. Crucis-Kirche

16. Oktober, 17:00 Uhr

„Du bist die Welt für mich“
Erinnerungen an Rudolf Schock,
Johannes Groß (Tenor)

23. Oktober, 17:00 Uhr

Abschluss Orgelherbst, Harmonic Brass
und Maximilian Göllner (Orgel)

29. Oktober, 17:00 Uhr

Angela Wiedl „Die Kraft der Liebe“

30. Oktober, 17:00 Uhr

Orgel um Fünf
Maximilian Göllner, Orgel

3. September, 17:00 Uhr

Eröffnung des Orgelherbstes: Festliches
Konzert für Trompete und Orgel mit
Stefan Vörding (Trompete) und
Cruciskantor Maximilian Göllner
(Orgel)

11. September od. 18. September, 17:00 Uhr

Orgelkonzert
Genauer Termin und Künstler werden
schnellstmöglich bekannt gegeben.

25. September, 17:00 Uhr

Orgel um 5; Kurzkonzert und
Orgelführung mit Cruciskantor
Maximilian Göllner (Eintritt frei)

2. Oktober, 17:00 Uhr

Orgelkonzert mit Kreuzorganist
Holger Gehring (Dresden)

9. Oktober, 17:00 Uhr

"Bible Poems", Konzert für Orgel und
Bratsche mit Semjon Kalinowski
(Bratsche), Prof. Torsten Laux (Orgel)
und Pfarrer Hubertus Spill (Texte)

23. Oktober 17:00 Uhr

Abschlusskonzert des Orgelherbstes mit
Harmonic Brass und Cruciskantor
Maximilian Göllner

Orgelherbst in St. Crucis



Wie im vergangenen Jahr soll die Queen an der Werra im Mittelpunkt der Konzertmonate September und Oktober an St Crucis stehen. In sechs abwechslungsreichen Konzerten werden verschiedene Musiker und Musikerinnen aus nah und fern auftreten. In einigen Konzerten wird die Orgel dabei alleine, in anderen Konzerten im Verbund mit Bläsern oder Streichern erklingen. Die Konzerte finden, bis auf die Eröffnung, jeweils Sonntag um 17 Uhr statt. Folgende Veranstaltungen sind derzeit geplant.

Pilgergottesdienst 1. Mai



Der Pilger- und Wandergottesdienst am 1. Mai fand unter dem Thema „Das Weite suchen“ statt, an dem ca. 26. Personen teilnahmen. Der Impuls auf dem Kirchplatz / Kirch-



und Bibelgarten wurde musikalisch vom Kirchenchor gerahmt. Unser Weg führte uns mit kleineren Unterbrechung, bei denen wir



geistlich wie auch körperliche Nahrung erhielten über den Klausberg, durch das Ausbachtal, alte Gärtnerei, unter den Weinbergen zurück auf den Kirchplatz. Im Fischerstübchen machten wir eine längere Pause in geselliger Runde.

Literaturgottesdienst „Der kleine Prinz“

Menschen brauchen Geduld und Beziehungen

Im Literaturgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Allendorf fanden über 100 Menschen mit dem „kleinen Prinzen“ Antworten auf wichtige Fragen des Lebens



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 22.05.2022 im Landvisiaupark ein weiterer Literaturgottesdienst statt. Wieder las Matthias Sadowsky dabei ausgewählte Passagen, diesmal aus dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry. Viele Sätze klangen der großen Gottesdienstgemeinde, die es sich in den selbst mitgebrachten Stühlen auf der Wiese bequem gemacht hatten, bekannt in den Ohren und brauchten keine großen Erklärungen. An ausgewählten Beispielen wurde deutlich, dass ein sinnvolles Leben ein Leben in Beziehung ist und, dass solche Beziehungen Zeit brauchen. „Sie fallen nicht vom Himmel.“, sagte Pfarrer Hubertus Spill in seiner Predigt und ergänzte, „Wir brauchen Geduld, wenn wir zu einem Menschen eine Beziehung aufbauen wollen. Da, wo es uns glückt, werden wir erkennen, was wirklich zählt.“ Bibelworte, Lieder des Freiluftensembles, unter der Leitung von Maximilian Göll-

RÜCKBLICK ST. CRUCIS

ner, und Gebete nahmen daneben die Sehnsucht des Menschen nach Gott auf. „Um diese Sehnsucht zu stillen, ist Jesus auf die Erde gekommen, nicht der kleine Prinz, sondern der Bruder der Armen, der Tröster der Traurigen, der Freund der Kinder, der Mann am Kreuz“, so der Geistliche. Der nächste Literaturgottesdienst der Gemeinde findet am 7. August, um 10:30 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Crucis-Kirche statt. Dann wird das Buch „Ein Monat auf dem Land“, von J.L. Carr, zu Gast im Gottesdienst sein.

Fürs Klima und die Queen

Spenden achen's möglich: Kirchengemeinde pflanzt Eiche

Was hat die Queen mit der Queen zu tun? Die eine ist das Staatsoberhaupt von Großbritannien, die andere stammt ebenfalls aus England und ist in Bad Sooden-Allendorf als Königin der Musikinstrumente mit dem längst geläufigen Beinamen „Queen an der Werra“ die größte englisch-romantische Orgel auf dem europäischen Festland. Zu Ehren beider Majestäten und nicht zuletzt zum Klimaschutz hat die evangelische Kirchengemeinde St. Crucis in Allendorf unweit des Gotteshauses eine fünf Jahre alte und vier Meter hohe Eiche gepflanzt.

Und das kam so: Anlässlich ihres 70-jährigen Thronjubiläums hatte Elisabeth II. die Menschen in ganz Großbritannien aufgerufen, im Kampf gegen den Klimawandel einen Baum zu pflanzen. „The Queen's Green Canopy“ – zu deutsch: das grüne Baumkronendach der Königin – hatte die 96-jährige Monarchin ihre Initiative getauft. Diese Idee griff Pfarrer Hubertus Spill auf und sammelte bei Förderern tausend Euro ein – so viel, wie der Baum gekostet hat. Für die Pflanzaktion hatten der Geistliche und seine zahlreichen Mitstreiter auch das passende Lied auf den Lippen: „Komm, bau ein Haus, das uns beschützt,

pflanzt einen Baum, der Schatten spendet...“ In ihrer noch kleinen Krone speichere die Eiche schon jetzt mit 48 Kilogramm CO2 so viele Schadstoffe, wie auf einer Flugreise von Frankfurt nach Düsseldorf und zurück ausgestoßen werden, wollen Experten ausgerechnet haben. Die Kirchenmusik, so freute sich für den gleichnamigen Förderkreis Mario Göllner, habe mit dem Baum jetzt auch ein sichtbares Zeichen bekommen. Das gelte ebenfalls für den Klimaschutz, der immer wieder Thema in der Gemeinde sei.



Die Sponsoren packten mit an: Frisch gepflanzt und gewässert ist die Eiche auf der Südseite der St.-Crucis-Kirche. Foto: Chris Cortis

Als weitere Förderer betonten Dr. Andreas Rühling vom BUND und Sprecher der Gruppe „Allendorf bei Nacht“, die regelmäßig bei Stadtführungen Menschen mitnimmt auf eine Reise in die Vergangenheit, mit ihrer Unterstützung hätten sie einen Beitrag zu einer lebenswerten Umwelt leisten wollen.

Für die Friedhofsverwaltung ergänzte Hartmut Haase als der Mann mit dem grünen Daumen, der Standort der Eiche in unmittelbarer Nähe zu Stadtmauer und Kirche sei bewusst gewählt worden, weil es dort besonders warm und trocken sei, womit das mediterrane Gewächs gut zurechtkomme, das angesichts des Klimawandels in Fachkreisen schon als „Zukunftsbaum“ bezeichnet werde.

Laut Haase kann die Eiche bis zu 40 Meter hoch werden und soll eine Lebenserwartung von mehr als 200 Jahren haben.

Kirchenfrühstück



Allerlei Köstlichkeiten fanden große und kleine Leute nach dem Familiengottesdienst vor der Ellershäuser Kirche. Die selbstgebackenen Kuchen und Brote, die mit Marmelade aus dem eigenen Garten und leckeren Aufstrichen eine wunderbare Ergänzung fanden, hatten die engagierten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zum besonderen Fest mitgebracht und schön drapiert. Das gemeinsame Essen und die unterschiedlichen Gespräche taten gut und machten Lust auf mehr. Bestimmt wird es bald wieder eine Stärkung für Leib und Seele geben.

Seit 68 Jahren an der Orgel

Höchste Auszeichnung für Bad Sooden-Allendorfer Kirchenmusiker Peter Brandeck

„Ich wollte immer nur Musiker sein“, sagt Peter Brandeck. Das hat weitestgehend auch geklappt. Immerhin: Der 83-jährige spielt seit 68 Jahren die Orgel, wurde schon als Teenager mit 15 Organist an der Kirche von Wanfried, dann mehrere Jahrzehnte in Bad Sooden-Allendorf und spielt die Königin der Instrumente immer noch in verschiedenen Gotteshäusern im Kreisgebiet. Jetzt erhielt er die höchste Auszeichnung, die je an einen nebenberuflichen Organisten im Bereich der evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vergeben worden ist.



Höchst dekoriert: Von LKMD Uwe Maibaum (von links) erhielt Peter Brandeck im Beisein von Pfarrer Hubertus Spill die Philipp-Nicolai-Medaille nebst Urkunde. Foto: Chris Cortis

Im Beisein von Pfarrer Hubertus Spill, der ihn für diese Ehrung vorgeschlagen hatte, erhielt Brandeck aus den Händen von Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum die Philipp-Nicolai-Medaille, die auf den Liederdichter und Pfarrer zurückgeht, der im Jahr 1556 in Meringinghausen geboren wurde und 52 Jahre später in Hamburg verstarb. Gleichzeitig überreichte Maibaum die Ehrenurkunde für langjährige Treue und engagierten Dienst im Bereich der Kirchenmusik.

In Kassel geboren, wuchs Peter Brandeck in Wanfried auf und saß schon mit sechs Jahren am Klavier, bevor er über seinen Lehrmeister zum Orgelspielen kam. Die längste Zeit als Organist wirkte er an der St.-Crucis-Kirche in Bad Sooden-Allendorf, in deren unmittelbarer Nähe er auch heute noch wohnt. Zeitweise machte der Jazz-Liebhaber auch Musik in einem Tanzlokal in Eschwege.

Nicht nur musikalisch, sondern auch sportlich hat er es drauf. Bis zu seinem 81. Lebensjahr erklimmte er manchmal sogar mehrmals am Tag die 202 Stufen bis zur Spitze des Turms der Crucis-Kirche. Bei einem Sturz in der Wohnung warf ihn ein Rippenbruch zurück. Mittlerweile, sagt er, „bin ich aber wieder im Training“ – und das, obwohl er gern und oft zur Zigarette greift. Fragt man den immer zu einem Scherz aufgelegten Mann, wo er sich am liebsten aufhält, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Orgelbank, Badewanne und Autositz.“ Auf dieser Reihenfolge besteht Peter Brandeck, und das ganz im Ernst.

GOTTESDIENST KIRCHSPIEL ALLENDORF

Wochentage	St. Crucis +++ in St. Crucis findet der Gottesdienst unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregel und mit dem Tragen einer FFP2-Maske statt+++	Ellershausen +++ feiert den Gd. in der Kirche und mit AHA-Regel (FFP2) +++
3. So. n. Trinitatis 03.07. 2022	10:30 Uhr „Broken Halleluja“ Klappstuhlgottesdienst zu /mit Liedern von Leonhard Cohen auf dem Kirchplatz Mitglieder der Stadtkantorei, Maximilian Göllner & Pfr. Spill	18:00 Uhr „Meine schönste Zier und Kleinod bist“ (EG 473) Pfr. Spill und M. Göllner
4. So. n. Trinitatis 10.07. 2022	10:30 Uhr „Barmherzigkeit – was ist das?“ Pfr. Schanze & Maximilian Göllner	
5. So. n. Trinitatis 17.07. 2022	10:30 Uhr „I have a dream“ Klappstuhlgottesdienst zu einem weltbewegenden Traum auf dem Marktplatz „Regenbogenchor“, Maximilian Göllner & Pfr. Spill	18:00 Uhr „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ (EG 372) Pfr. Spill und M. Göllner
6. So. n. Trinitatis 24.07. 2022	10:30 Uhr Orgel & Wort „Summertime“ Maximilian Göllner & Pfr. Spill	
7. So. n. Trinitatis 31.07. 2022	10.30 Uhr „Immer wieder geht die Sonne auf“ Schlagergottesdienst im Stadtgraben Hessenound & Pfr. Spill	
8. So. n. Trinitatis 07.08. 2022	10:30 Uhr „Ein Monat auf dem Land“ Literaturgottesdienst auf dem Kirchplatz Mitglieder der Stadtkantorei, Maximilian Göllner & Pfr. Spill	18:00 Uhr „Der Mond ist aufgegangen“ (EG 482) Pfr. Spill und M. Göllner
9. S.n. Trin 14.08. 2022	10:30 Uhr Maximilian Göllner & Pfr. Schanze	
Donnerstag 18.08.2022	18:30 Uhr Schaustellergottesdienst auf dem Franzrasen Maximilian Göllner & Pfr. Spill	
Freitag 19.08.2022	19:00 Uhr Traditionelles Kirchenkonzert in der Crucis-Kirche mit anschließendem Volksliedersingen auf dem Kirchplatz Stadtkantorei, PC, Maximilian Göllner & Pfr. Schanze	
10. S.n. Trin 21.08. 2022	9:30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst zum Erntedank- und Heimatfest Pfr. Schanze, Pfr. Spill, Pfr. Bormuth, Pfr. Wenner & PC + KC + Männerchor	
11. S.n. Trin. 28.08. 2022	10:30 Uhr „Kirche für kleine und große Leute“ Maximilian Göllner & Pfr. Schanze	18:00 Uhr NN und M. Göllner
Freitag 02.09.2022	19:00 Uhr Ökumenischer Schöpfungstag im Kirch- und Bibelgarten	
12. S.n. Trin. 04.09. 2022	10:30 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation Maximilian Göllner & Pfr. Schanze	
13. S.n. Trin. 11.09. 2022	10:30 Uhr Gospelgottesdienst mit der Vorstellung der neuen Konfirmand*innen Mitglieder der Stadtkantorei, Maximilian Göllner & Pfr. Spill	18:00 Uhr „Blau“ – ein Stück vom Himmel Pfr. Spill und M. Göllner
14. S.n. Trin. 18.09. 2022	10:30 Uhr „Gib nicht auf!“ Gottesdienst zu Peter Gabriel Maximilian Göllner & Pfr. Spill	18:00 Uhr „Grün“ (Ps. 23) Pfr. Spill und M. Göllner
15. S.n. Trin. 25.09. 2022	10:30 Uhr Musikalischer Festgottesdienst zur Einführung des Kantors an St. Crucis mit anschließendem Gemeindefest Pfr. Schanze, Pfr. Spill, Stadtkantorei, PC & KC	

GOTTESDIENST KIRCHSPIEL BAD SOODEN

Wochentage	St.Marien	Kleinvach
3.S.n.Trin 03.07.2022	10:00 Uhr Pfr. Dr. Bormuth	18:00 Uhr Pfr. Dr.Bormuth
4.S.n.Trin 10.07.2022	14:00 Uhr Festgottesdienst: Einweihung „Stufenlos“ Dekanin U. Laakmann, Pfr. Dr. Bormuth Musikalische Gestaltung: KMD M. Kamp, Posaunenchor, Chorensemble M. Göllner	
5.S.n.Trin. 17.07.2022	10:00 Uhr Lektor Büchner	18:00 Uhr Lektor Büchner
6.S.n.Trin 24.07.2022	10:00 Uhr (AM) Pfr. Dr. Bormuth	
7.S.n.Trin. 31.07.2022	10:00 Uhr Pfr. Leonhäuser	18:00 Uhr Pfr.Leonhäuser
8.S.n.Trin. 07.08.2022	10:00 Uhr Lektorin Landefeld-Zbierski	
9.S.n.Trin 14.08.2022	10:00 Uhr Pfr. Dr. Bormuth	18:00 Uhr Pfr. Dr.Bormuth
10.S.n.Trin 21.08.2022	9:30 Uhr Erntefestgottesdienst: Franzrasen (Allendorf) Pfr. Schanze, Pfr. Spill, Pfr. Bormuth, Pfr. Wenner	
11.S.n.Trin. 28.08.2022	10:00 Uhr (AM) Pfr. Dr. Bormuth	18:00 Uhr Pfr. Dr.Bormuth
12.S.n.Trin. 04.09.2022	10:00 Uhr „Mit allen Wassern gewaschen“ Klappstuhlfamiliengottesdienst am Schwanenteich/Gradierwerk Pfr. Dr. Bormuth und Team	
13.S.n.Trin. 11.09.2022	10:00Uhr(AM) Pfr:Dr. Bormuth	14:00Uhr(Kirche) Gottesdienst-Radtour Pfr. Dr.Bormuth
14.S.n.Trin. 18.09.2022	10:00 Uhr Pfr. Leonhäuser	
15.S.n.Trin. 25.09.2022	10:00 Uhr Fest der Kulturen: Themenschwerpunkt Ukraine Pfr. Dr. Bormuth und AK Asyl	
Erntedankfest 02.10.2022	10:00 Uhr (AM) Pfr. Dr. Bormuth	14:00Uhr(AM) Pfr. Dr.Bormuth
03.10.2022 Tag der deutschen Einheit	15:00 Uhr Festgottesdienst am Grenzmuseum Geistliche aus der Region	
17.S.n.Trin 09.10.2022	10:00 Uhr Pfr.Dr. Bormuth	
18.S.n.Trin. 16.10.2022	10:00 Uhr Pfr. Dr. Bormuth	14:00 Uhr Taufgottesdienst im Hof Fam. Winkelmann / Pfr. Dr. Bormuth
19.S.n.Trin 23.10.2022	10:00 Uhr Pfr. Dr. Bormuth	
Legende	<i>(AM=Abendmahl)</i> <i>Sollte der Ort des Gottesdienstes nicht explizit ausgewiesen sein, findet der Gottesdienst in der Kirche statt.</i>	

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (SOFERN MÖGLICH)

KLINIKSEELSORGE

Wenn Sie ein Gespräch mit einer Seelsorgerin in einer der Soodener Kliniken wünschen, stehen Ihnen gern zur Verfügung:

evangelisch

Klinikpfarrerin Heike Scheerschmidt
Telefon: 05604/9190086
eMail: heike.scheerschmidt@ekkw.de
Pfarrerin Monika Waldeck (05542/1087)
eMail: monika.waldeck@ekkw.de

Katholisch

Klinikseelsorger Hr. Gabriel Neisser
eMail: gabriel.neisser@pastoral.bistum-fulda.de

ST. CRUCIS - ALLENDORF

Kirchenchor

jeden Dienstag, 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Probenzeiten Kantorei und Kammerchor

Ab dem 21.8

Kantorei

Freitags 18:30 – 20:15 Uhr

Kammerchor

Freitags 20:15-21:30 Uhr

ANZEIGEN

CODE3175

PC Support | EDV Beratung | IT Training

Ich, Ralf Kiesow, bin IT Freelancer.
Ich helfe Ihnen sehr gerne bei PC Problemen.
Entweder per Fernwartung oder Vor-Ort-Service.
Ich arbeite nur abends, am Wochenende und feiertags.

www.code3175.com | info@code3175.com | 0171/4161436

SCHUHHAUS
AMLUNG
Tradition seit 200 Jahren

BAD SOODEN-ALLENDORF
Kirchstraße 30 + Weinreihe 8 - Tel.: (0 56 52) 22 45

Fachgeschäft für gute Schuhe


Café
Himmelspforte
das Kirchencafé

Mittwoch bis Sonntag von 14:00 bis 19:00 Uhr
Feiertags von 14:00 bis 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (SO FERN MÖGLICH)

Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20:00 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag, 15:30-16:30 Uhr
im Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis

jeden letzten Mittwoch im Monat,
17:00-18:00 Uhr, Gemeindehaus

Bibel- und Gesprächskreis

Aktuell keine Termine!

ST. MARIEN - BAD SOODEN

Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag, 16:00 - 17:15 Uhr
im Rhenanushaus

Kindergottesdienst

jeden Sonntag, außer in den Schulferien
11:30-12:30 Uhr im Rhenanushaus
Kontakt: Pfr. Dr. Bormuth, Tel. 3249

Besuchsdienst Sooden und Kleinvach

Termine nach Vereinbarung, Tel. 3249

Predigtvorbereitungskreis

Termine nach Vereinbarung
Kontakt: Pfr. Dr. Bormuth, Tel. 3249

ST. CRUCIS UND ST. MARIEN

Jugendgruppe

jeden zweiten Freitag 17:00 - 20:00 Uhr
Jugendraum, Gemeindehaus Allendorf
Kontakt: Jugendiakonin Dorothee Koch,
Tel. (0176) 70764246

Jugendbibelkreis

jeden 2. Montag, 17:30 Uhr,
Gemeindehaus Sooden

Singkreis für Kinder ab 6 J.

jeden Donnerstag, 17:00-18:00 Uhr,
Gemeindehaus Sooden

EV. LUTH. BRÜDERGEMEINDE

Gottesdienstliche Versammlung
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlgasse 4

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gottesdienste der Gemeinschaft
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlgasse 4
Bibelgespräch Allendorf
jeden Donnerstag, 17:00 Uhr



Monatsspruch August

*Jubeln sollen die Bäume des
Waldes vor dem HERRN, denn er
kommt, um die Erde zu richten.*

1. Chr 16,33

RÜCKBLICK ST. CRUCIS



Die Konfirmierten von links: Dominik Mumrey, Jonah Fernau, Tim Umbach, Lennart Göbke, Hannah Schewe, Jonas Imke, Luca Geilfuß, Dima Müller, Rabea Schnaubelt, Lia Stockfisch, Leonie Völker



Die Konfirmierten von links: Jan Constantin Schanze, Finn Heckmann, Jenny Konschuh, Marvin Drechsler, Martha Weidner, Jan Scheinert, Hannes Hochapfel



Die Konfirmierten von St. Marien

Konfirmationen St. Marien

Folgende sieben Konfirmanden aus dem Konfirmationsjahrgang 2021/22 wurden am 19. Juni um 9.30 Uhr in der Soodener Marienkirche konfirmiert:

Louis-Levin Brill, Enni Broska, Christian Hardt, Hannah Hohmeyer, Leonhardt Meister, Tim Kohlstädt und Justin Schwab.

Kurz darauf um 11.00 Uhr an demselben Sonntag wurden zudem aus dem vorhergehenden Konfirmationsjahrgang 2020/21 Noemi Hantelmann und Noemi Mehmel ebenfalls konfirmiert.

Alle Jugendliche möchten wir von Herzen beglückwünschen. Für ihren weiteren Lebensweg und ihren Glauben wünschen wir ihnen Gottes reichen Segen.

Die genannten sieben Konfirmanden, die zunächst konfirmiert worden sind, hatten bereits im Mai unter Anleitung von Jugendarbeiterin Dorothee Koch und FSJlerin Mareike Ilkenhans einen ergreifenden Gottesdienst gestaltet. In ihm nahmen sie die Gemeinde mit auf ihre Gedankenreise, was

jedem Jugendlichen jeweils ein Ich-bin-Wort Jesu persönlich bedeutete. Sicher und originell im Vortrag bekannten sie sich u.a. zu der guten Wegführung Jesu wie auch zu dem Licht und der Orientierung, die er jedem Gläubigen vermittelt.

Zum Abschluss ihrer Konfirmandenzeit unternahm die Gruppe eine gemeinsame Fahrt zum Edersee, wo neben gemeinsamen Singen, Andacht und Gebet Wasseraction aller Art im Vordergrund stand. Erfüllt von den gemeinsamen Erlebnissen und unter der fürsorglichen Leitung unserer Jugendarbeiterin Dorothee Koch und Mareike Ilkenhans blickten sie anschließend schon voller Erwartung dem großen Tag ihrer Konfirmation entgegen. Hier bekannten sie mit der Gemeinde ihren Glauben an Jesus Christus, der sie durch ihr Leben weiter begleiten und tragen möge.

Sozialkreis startet Aktion für bedürftige Kinder und Jugendliche



Gleich wird es nass: Kinder an der Planschbecken-Rutsche mit den Förderern Karl und Irmtraut Leonhäuser (von links), Kurdirektor Jens Lüdecke, Vorstandskollege Patrick Gerlach und Pfarrer Hubertus Spill. © Chris Cortis

Fast zum Nulltarif können bedürftige Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren ihren Spaß haben im städtischen Freibad an der Rothesteinstraße in Bad Sooden-Allendorf. Möglich macht das eine Aktion, die jetzt der örtliche Sozialkreis ins Leben gerufen hat. Danach ist die Saisonkarte, die für die jungen Leute üblicherweise 33 Euro kostet, schon für fünf Euro zu haben. Erstmals ausgegeben werden die Dauerkarten von Sozialkreis-Vorsitzendem und Pfarrer Hubertus Spill am Samstag, den 11. Juni, ab 14 Uhr direkt vor dem Schwimmbad. Einzige Bedingung: Die Kinder müssen einen Nachweis über die Bedürftigkeit ihrer Eltern vorlegen, die Leistungen beziehen entweder nach dem Sozialgesetzbuch II, dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kindergeldzu-

schlag.

Tatsächlich mitbringen muss jedes Kind aber zehn Euro. Die Hälfte dieses Geldes wird als Pfand erstattet bei der Rückgabe der Saisonkarte. Finanziert werden soll das Projekt aus Mitteln des Sozialkreises sowie aus Spenden von so bezeichneten Badepaten. Außerdem fördert die Tourismus- und Kuranstalt den Kauf jeder Dauerkarte mit fünf Euro. „Wir schaffen damit einen Pool junger Leute, die vielleicht auch mal Rettungsschwimmer werden“, begründet Vorstandsmitglied Patrick Gerlach das Engagement der Anstalt.

Den Impuls zu dieser Aktion hatte Irmtraut Leonhäuser gegeben, die mit Unterbrechung seit mehr als 25 Jahren in der Kurstadt lebt und nach eigenen Angaben das Schwimmen „ohne Aufsicht in einem Waldtümpel gelernt“ hat. Mit ihrer schönen Idee rannte sie beim Sozialkreis offene Türen ein. Die Saisonkarten verteilen will Pfarrer Spill auch am Samstag, den 18. Juni, ab 11 Uhr ebenfalls vor dem Freibad. Weitere Infos gibt es unter

ev-kirche-bsa.de





Viele Menschen. Viele Möglichkeiten.



Volkswagen



Audi Service



SKODA



Nutzfahrzeuge

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



EURO MOBIL



37242 Bad Sooden-Allendorf, Werrastr. 13, Autohaus Stöber & Schmidt GmbH & Co KG, 05652 95840

37213 Witzenhausen, Bischhäuser Aue 3, Autohaus Stöber GmbH & Co KG, 05542 60000

37269 Eschwege, Hessenring 2, Autohaus Stöber Eschwege GmbH & Co KG, 05651 800990

www.autohaus-stoeber.de

stöber

SEIT ÜBER 100 JAHREN
PARTNER IHRER GESUNDHEIT



HIRSCH-APOTHEKE

Dr. Meike Schöniger • Kirchstr. 75

37242 Bad Sooden-Allendorf

Telefon 05652/91417 • Telefax 91418

Backshop Axt - Foto-Quelle

wir bieten ihnen:

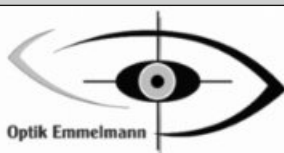
tägl. frische Backwaren der Bäckerei Schill aus Frankershausen
sowie der Landbäckerei Stange aus Hohenleuchte

unser Angebot:
Batteriewechsel für
Uhren nur
6,-EUR

Passbilder
für Personalausweis
Führerschein usw.
sofort zum
mitnehmen!

Weinreihe 18 - 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. 05652/3777

tägl. geöffnet von 7 bis 18 Uhr Sonntags ab 8 Uhr



Optik Emmelmann

Dipl.-Ing. (FH) Markus Emmelmann

Marktplatz 6 (gegenüber Rathaus)

Bad Sooden-Allendorf

www.optik-emmelmann.de

(05652) 91 55 0



Emmelmann zieht Augen an!



Ihr freundlicher Optiker direkt am Marktplatz.



Ihr Meister

Holz- und Dachbau Immig GmbH

Zimmermeisterbetrieb
Dachdeckermeisterbetrieb

0 56 52-59 86

0172-2 69 29 96

Bad Sooden-Allendorf



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

**Das Geriatrie Zentrum Rhenanus
in Bad Sooden bietet Ihnen**

- Stationäre Pflege • Palliativpflege direkt im Haus möglich
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege • Hilfe bei der Pflegebürokratie

Alloheim Senioren-Residenz „Geriatrie Zentrum Rhenanus“

Am Gradierwerk 4 · 37242 Bad Sooden-Allendorf · Telefon 05652 91935-0

www.alloheim.de



An alle Kinder & Jugendlichen
von 6 - 17 Jahren
in Bad Sooden-Allendorf!

FREUDE AM SCHWIMMEN.

Liebe Kinder, liebe Jugendlichen,

als ich in Eurem Alter war, bin ich gerne schwimmen gegangen. Ich wollte gerne in das schöne Schwimmbad in meiner Heimatstadt. Doch meistens konnte ich den Eintritt nicht bezahlen, denn meine Mutter war arm und einen Vater konnte ich nicht.

Später hatte ich selber 4 Kinder und es war für uns nicht immer leicht den Eintritt für alle Kinder aufzubringen. Aber damals gab es Zuschüsse für kinderreiche Familien. Aus diesen Erfahrungen entstand die Idee, etwas in dieser Richtung zu unternehmen.

Nun lebe ich in Bad Sooden-Allendorf und habe erlebt, dass es auch hier Kinder gibt, die gerne ins Schwimmbad wollen, die aber auch den Eintritt nicht bezahlen können, da sie kein oder nur wenig Taschengeld dafür haben.

Ich selber gehe gerne schwimmen und möchte Kindern den Besuch des Freibades ermöglichen. Ich habe darüber mit anderen Menschen gesprochen, so auch mit dem Sozialkreis Bad Sooden-Allendorf e.V. und Pfarrer Spill – dem „Sozialen Zentrum an St.Crucis“.

Viele Menschen aus der Evangelischen Kirchengemeinde St. Crucis Allendorf fanden die Idee gut und waren sofort bereit Geld für Eintrittskarten zu spenden. Pfarrer Spill und der Sozialkreis Bad Sooden-Allendorf haben das Ganze dann schnell organisiert.

Wer also von Euch Lust hat öfters in unser schönes Allendorfer Schwimmbad zu gehen, kann sich eine Dauerkarte für einen **Eigenanteil von nur 5,- Euro** abholen bei den Andachten am

Samstag, 11.06.2022 um 14.00 Uhr und am
Samstag, 18.06.2022 um 11.00 Uhr mit Pfarrer Spill direkt vor dem Freibad.

Für die Karte muss zusätzlich ein Pfand von 5,- Euro hinterlegt werden, die Ihr aber bei Abgabe der Dauerkarte wieder zurückbekommt

Einzige Voraussetzung: Eure Eltern sind bedürftig und erhalten Leistungen nach SGB II oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kindergeldzuschlag. Dafür muss ein Nachweis vorgelegt werden.

Liebe Grüße und bis bald im Freibad,

Eure Intraut Leonhäuser

Mitbürgerin mit Herz und leidenschaftliche Schwimmerin
aus Bad Sooden-Allendorf



Ab durch die Hecke



Seit Anfang Mai treffen sich jeden Donnerstag von 16.00-17.30 Uhr rund 25 Kinder vor der Marienkirche Sooden. Nach einer Eröffnung mit Liedern, Gebet und einer biblischen Geschichte von König David bricht die Schar dann unter Leitung von Pfr. Bormuth und seinen Mitarbeitern auf in den nahegelegenen Wald, eben „Ab durch die Hecke“. Über Büsche und Sträucher, Baumstämme und Bäche, Schluchten und steile Pfade sucht und bahnt sich die muntere und abenteuerlustige Gruppe ihren Weg durch den Wald. Schatzsuchen, Tippis bauen, Bäche stauen oder zugewachsene Wege neu begehbar machen – alles wird ausprobiert und in Angriff genommen. Auch eine Übernachtung im Freien auf einer schönen Kuhwiese an den Bruchteichen darf nicht fehlen! Das spannende Projekt macht nur in den Sommerferien eine kleine Pause, um dann wieder am ersten Donnerstag danach am 8. September weiter los zu legen. Wir freuen uns immer über Verstärkung unserer Kindergruppe, die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Geh aus, mein Herz, und suche Freud

2 Wochen Kurparkandachten
(5.-8. und 12.-15. Juli)

Dienstag – Freitag jeweils um 18.00 Uhr
Konzertmuschel Kurpark Sooden



Unter dem schönen Motto „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ lädt die Ev. Kirchengemeinde Sooden alle herzlich zu unseren Kurparkandachten ein. Wir treffen uns jeweils von Dienstag bis Freitag (5.-8. und 12.-15. Juli) um 18.00 Uhr unter dem Abendgeläut der Marienkirche vor der Konzertmuschel im Kurpark. Geistliche Impulse, erfrischende Lieder, Gebet und Segen erwarten Sie und werden Sie gewiss stärken. Über eine rege Beteiligung freut sich von Herzen ihr Pfr. Daniel Bormuth

Neue Konfirmanden

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Dudenrode-Orferode haben insgesamt 11 neue Jugendliche ab Mai 2022 den Konfirmandenunterricht begonnen. Er wird von Pfarrerin Sara Wehowsky und Pfarrer Daniel Bormuth gestaltet und verantwortet. Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag in Sooden von 16.30-18.00 Uhr. Nach einem ersten Kennenlernen erkundeten die Jugendlichen gemein-



August Kröger GmbH & Co. KG

Ihr Meisterbetrieb in Eschwege und Bad Sooden-Allendorf

- Hoch- und Tiefbau • An- und Umbauarbeiten • Sanierungsarbeiten • Abbrucharbeiten
- Pflasterarbeiten • Kellerabdichtungen • Einbau von Regenwasserzisternen

Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns an!

Klausbergstr. 12 · 37 242 Bad Sooden-Allendorf

Tel. 056 52 - 918 56 11 · Fax 056 52 - 918 56 12

Email: kroegerbau@gmail.com · www.baugeschäft-kröger.de

BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

- Häusliche Pflege ■ Verhinderungspflege
- Palliative Betreuung sowie Versorgung Schwerstkranker und Sterbender
- Einzel- und Gruppenbetreuung, insbesondere für Menschen mit Demenz
- Information/Beratung in allen Pflegefragen
- Anleitung und Schulung für pflegende Angehörige

Alle Informationen und unsere Standorte unter: www.diacom-altenhilfe.de

DIACOM ALTENHILFE 
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Ihre Diakoniestation
in Bad Sooden-Allendorf:

- Wahlhauser Straße 13
- Telefon: 05652-91404
- Telefax: 05652-91405
- bsa@diacom-altenhilfe.de

PFORDT Bestattungen

Loslassen erfordert Mut.

In der Zeit des Abschieds halten wir Ihnen den Rücken frei.

Auf den Teichhöfen 6, Bad Sooden-Allendorf

0 56 52 – 95 95 0

www.pfordt-bestattungen.de



VORAUSBLICK ST. MARIEN



sam die Marienkirche und lernten allerhand Neues über dieses über 300 Jahre alte Gotteshaus. Auch der über 30 Meter hohe Turm wurde gemeinsam bestiegen. In den Wochen darauf beschäftigte sich die Gruppe mit Gaben und Fähigkeiten, die jede und jeder in ihr hat und für andere einbringt. Schließlich lernten die Konfirmanden auch Mitarbeitende aus unseren Kirchengemeinden mit ihren spezifischen Aufgaben wie Besuchsdienstkreis, Sekretariat, Organistendienst, Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenvorstand und Förderkreis kennen, indem sie sie interviewten. Die jugendlichen staunten nicht schlecht, wie viele unterschiedliche Kräfte in Jesu Gemeinde am Wirken sind. Und wir hoffen, dass auch sie einmal dazu gehören werden.

Du bist zwischen 7 und 12 Jahre alt? Dann sei dabei und erleb' eine aufregende Zeit mit zwei Übernachtungen im großen Zelt, Stockbrot, Geländespielen und einer Nachtwanderung – ganz wie bei den Beduinen. Gemeinsam entdecken wir dabei spannende Geschichten vom Volk Israel und seinem Weg in die Freiheit. **Anmeldung und weitere Infos bei: Daniel_Bornmuth@yahoo.de**

15.-17. Juli 2022

auf der Freizeitanlage
Dudenrode



Maler-und Lackierermeisterin

Patricia Ort

Raum-und Fassadengestaltung

Denkmalschutz - Fachwerksanierung - Vergoldung

Möbelrestauration

Restauratorin



Patricia Ort • Schulzengasse 2a • 37242 Bad Sooden-Allendorf

Tel.: (036087) 90039 • Fax: (036087) 97905 • eMail: restaurierung-ort@t-online.de

GEDANKEN ZU DEN MONATSSPRÜCHEN

Gedanken zum Monatsspruch Juli 2022



Dieser Satz ist eine tiefe Wahrheit. Vermutlich kann ihn jeder Mensch zu gewissen Zeiten seines Lebens sagen oder seufzen. Die Seele dürstet nach etwas, das größer ist als sie. Größer im Sinne von: geordneter, heiler, gewisser. Menschen erleben ja, wie ungeordnet und unheil das Leben werden kann – das eigene Leben und das anderer; selbstredend auch das der Welt. Und Menschen erleben, dass sie selber schuldig werden, ohne es gewollt zu haben. Es gibt Kräfte in uns, die das Unheil fördern. Wir haben nicht nur den Willen zum Guten; und manchmal ist unser Gutes das Unheil anderer. Wie können wir damit leben? Nur mit der Bitte um Gottes Hilfe. Der Beter oder die Beterin des 42. und 43. Psalms ist dort angekommen, wo Hilfe dringend nötig ist. Es muss uns ja nicht gleich schlecht gehen, wenn wir um Hilfe bitten. Es genügt schon, dass wir erkennen: das wirklich Gute vermögen wir oft nicht zu tun. Wir stehen uns dann selber im Weg. Die Seele braucht frisches Wasser; sie braucht die Nähe Gottes. Die bekommt sie auch – meistens in der Stille. Es ist wichtig, dass es ganz still wird in uns. Und wir dann hören können, wie Gott sich uns nähert mit Frische, mit Erkenntnis. Heiler wird manches, wenn wir dann ein paar

Schritte zurücktreten können. Wer auf Ansprüche verzichten lernt, kommt dem Heilen näher.

Michael Becker

Gedanken zum Monatsspruch August 2022



Hier stehen zwei Wörter in direkter Nachbarschaft, die viele Menschen nicht zusammen nennen würden: Jubeln und richten. Wer freut sich schon auf ein Gericht? Es freuen sich nur die, die Unrecht erleben und erleiden. Es drängt die zum Gericht, die Recht bekommen wollen. Also die Opfer oder die, die sich so fühlen. Täter oder Täterinnen drängt es sehr selten vor Gericht – es sei denn, sie möchten ihre gefühlte Unschuld bewiesen haben.

Zu Gott gehört das Gericht, auch wenn wir davon heute sehr wenig sprechen in unseren Kirchen. Von Anfang der Glaubensgeschichte bis heute legt Gott selber – aber auch alle Propheten, Jesus und Paulus – Wert darauf, dass Gott richten wird, wenn er die Zeit für gekommen hält. Dieses Gericht muss niemand fürchten, der nach bestem Wissen und Gewissen Gottes Willen getan hat oder tut. Im

GEDANKEN ZU DEN MONATSSPRÜCHEN

Gegenteil. Man kann sogar jubeln über das Gericht – womöglich auch Bäume, obwohl die ja wohl kein Unrecht getan haben. Jubeln werden vor allem die, die bitteres Unrecht erlebt haben, das auf Erden nicht gesühnt wurde. Gottes Gericht ist das Recht für die Unschuldigen, die Geknechteten, die Übersehenen und Vergessenen. Manchmal erleben die ihr Recht noch zu Lebzeiten und jubeln. Manchmal aber müssen sie auch warten auf Gottes großen Tag. Wir werden den Jubel dann erleben.

Michael Becker



ALLENDORF UND ELLERSHAUSEN

Gemeindebüro St. Crucis

Anneliese Driehorst, Kirchplatz 3
eMail: anneliese.driehorst@ekkw.de
Telefon/Fax: 92198
Öffnungszeiten:
Mi.: 11:00 bis 12:00 Uhr
Fr.: 12:00 bis 13:00 Uhr

Pfarramt St. Crucis 1

Pfarrer Hubertus Spill, Kirchplatz 2
Telefon/Fax 2300
eMail: pfarramt1.allendorf@ekkw.de

Pfarramt St. Crucis 2

Pfarrer Thomas Schanze, Kirchplatz 6
Telefon 2389
eMail: pfarramt2.allendorf@ekkw.de

Kirchenvorstand Allendorf

Vorsitzender:
Christian Weidner, Telefon: 919954
Stellvertretender Vorsitzender:
Pfr. Schanze, Telefon: 2389

Kirchenvorstand Ellershausen

Vorsitzender:
Pfr. Spill, Telefon: 2300
Stellvertretende Vorsitzende:
Frau Ute Deimel, Telefon: 2254

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Hubertus Spill, Telefon 2300
Pfarrer Thomas Schanze, Telefon 2389

Kirchenmusiker

Maximilian Göllner
max.goellner@web.de

Küster

Eduard Ferderer, Telefon 92021

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung Doreen Cortis
Kirchplatz 3, Telefon 4173



 **Rats-Apotheke**
Die moderne Apotheke
Apothekerin Isabella Mors
Markt 7 Ruf 25 22
Bad Sooden-Allendorf

Raumausstattung **NOLTE** **OHG**
37242 Bad Sooden-Allendorf
Kirchstraße 91 Tel. 2294
Gardinen **Sonnenschutz**
Teppiche **Bodenbeläge**
Polsterwerkstatt **Lederwaren**

ADRESSEN

Friedhofsverwaltung

• Allendorf

Hartmut Haase, Kirchplatz 3
eMail: friedhof.allendorf@web.de
Telefon: **9196800 - neu!**
Öffnungszeiten:
Di.: 8:00 bis 10:00 Uhr,
Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

• Ellershausen

Erika Stöber, Landstr. 22, Telefon 4737

Bankverbindung Allendorf

Kirchspiel Allendorf
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE54 5225 0030 0051 0095 46
BIC: HELADEF1ESW

BAD SOODEN UND KLEINVACH

Gemeindebüro St. Marien

Elke Gros, Kirchweg 9
eMail: elke.gros@ekkw.de
Öffnungszeiten
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Telefon 3249, Fax 917097

Pfarramt St. Marien

Pfarrer Dr. Daniel Bormuth
Telefon 3249
eMail: pfarramt.badsooden@ekkw.de

Kirchenvorstand St. Marien

Ulrike Grunewald, Königsberger Str. 8
Telefon 4706

Stellv. Vorsitzende Kleinvach

Silke Gros, Auf dem Kreuzweg 1
Telefon 919678

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Dr. Daniel Bormuth
Telefon 3249

Hausmeister

Werner von Rechenberg

Friedhofsverwaltung

• Bad Sooden

Elke Gros, Kirchweg 9
eMail: elke.gros@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo 09:00 - 12:30 Uhr
Telefon 3249, Fax 917097

• Kleinvach

Silke Gros, Auf dem Kreuzweg 1
Telefon 919678

Bankverbindung Bad Sooden

Kirchspiel Bad Sooden
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE75 5225 0030 0051 0116 90
BIC: HELADEF1ESW

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakonin Dorothee Koch
Telefon 0176 70764246
dorothee.koch@ekkw.de

DIAKONIESTATIONEN

Regina Ladner, Wahlhauser Str. 13
Telefon 91404





Konfirmation St. Marien am 19. Juni 2022 von links:
 Christian Hardt, Justin Schwab, Enni Sophie Broska, Louis Levin Brill, Hannah Hohmeyer, Leonard Meister,
 Tim Kohlstädt, Pfr. Daniel Bormuth, FSJlerin Mareike Ilkenhans, Jugenddiakonin Dorothee Koch
 (Foto: Lothar Englisch)



Konfirmation am 19. Juni 2022 St. Mairén Sooden v on links:
 Noemi Hantelmann und Noemi Mehmel (Foto: Lothar Englisch)

Kirchengemeinde Sankt Marien



feiert völlig stufenlos

Sonntag den 10. Juli 2022
um 14:00 Uhr



Einweihungsgottesdienst

Dekanin Ulrike Laakmann

Pfarrer Dr. Daniel Bormuth

musikalische Begleitung durch:

Posaunenchor

Mitglieder der Kantorei



und nach dem Gottesdienst



Leckeres vom Grill und Kuchenblech,

Musik und Zeit für Gespräche